

AUSLOBUNG

ZWEISTUFIGER KREATIVWETTBEWERB ANLÄSSLICH DES
75. JUBILÄUMS DES GRUNDGESETZES

DATUM: 23.05.2024

TEIL A GRUNDLAGEN ZUM WETTBEWERB

Das Grundgesetz

Das Grundgesetz, die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland, feiert sein 75. Jubiläum, denn am 23.05.2024 vor 75 Jahren wurde das Grundgesetz durch den Präsidenten und den zwei Vizepräsidenten des Parlamentarischen Rats ausgefertigt und verkündet. Der 23. Mai ist seitdem der „Tag des Grundgesetzes“.

Detaillierte Informationen hat die Bundesregierung anlässlich des 75. Jubiläums hier zusammengestellt:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/75-jahre-grundgesetz>

TEIL B WETTBEWERBSAUFGABE

Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 27 Jahren („Generation Z“) sind dazu aufgerufen, sich auf eine künstlerisch-kreative Art und Weise inhaltlich mit dem Grundgesetz auseinanderzusetzen. Das Motto dafür lautet: 75 Jahre Grundgesetz – Auf was baust du?

Junge Menschen sollen aufzeigen, welche Bedeutung das Grundgesetz – trotz seines hohen Alters – heute noch für sie selbst, für ihre Generation und/oder ihre Mitmenschen hat. Diese inhaltliche Auseinandersetzung kann mit dem Grundgesetz als „Ganzem“ oder mit einzelnen Artikeln und/oder Grundrechten erfolgen.

Die Wahl der Darstellungsform ist dabei frei. Eingereicht werden können z.B. Poetry Slams, Skulpturen, Gemälde, Zeichnungen, Songs oder Theaterkunst.

TEIL C ALLGEMEINES ZUM WETTBEWERBSVERFAHREN

1. Auslober

Landtag von Sachsen-Anhalt
vertreten durch den Präsidenten,
dieser vertreten durch den Direktor beim Landtag
Domplatz 6–9
39104 Magdeburg

2. Wettbewerbsbetreuung und Ansprechpartner

Ulrich Grimm,
Referent im Referat 22 – Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, Besucherdienst und Protokoll
Telefon 0391 560-1224
E-Mail ulrich.grimm@lt.sachsen-anhalt.de

Alle Rückfragen innerhalb des Wettbewerbs sind an die Wettbewerbsbetreuung zu richten.

3. Anlass und Ziel des Wettbewerbs

Anlass des landesweiten Kreativwettbewerbs „75 Jahre Grundgesetz – Auf was baust du?“ ist das 75. Jubiläum des Grundgesetzes am 23. Mai 2024.

Ziel des Kreativwettbewerbs soll es sein, eine künstlerisch-kreative Auseinandersetzung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit dem Grundgesetz zu fördern, Öffentlichkeit dafür zu schaffen und die Bedeutung sowie die Relevanz der im Grundgesetz verankerten Grundrechte für die „Generation Z“ sichtbar zu machen.

Seit der Entstehung des Grundgesetzes vor 75 Jahren beschreibt es die Grundwerte unserer Gesellschaft und setzt die politischen Richtlinien unserer modernen Demokratie. In Zeiten wie diesen, ist die Auseinandersetzung mit unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung so wichtig wie lange nicht mehr.

4. Zielgruppe

Kreative im Alter von 14 bis 27 Jahren („Generation Z“)

5. Art des Wettbewerbs

Der Wettbewerb wird als beschränkter zweistufiger künstlerischer Wettbewerb durchgeführt.

5.1 Erste Stufe des Wettbewerbes

Eine Jury setzt sich mit den Einsendungen inhaltlich und hinsichtlich festgelegter Auswahlkriterien auseinander.

Die Jury kann pro Auswahlkriterium maximal fünf Punkte vergeben. Die drei Einsendungen, welche die meisten Punkte bekommen haben, sind für das anschließende Ranking ausgewählt.

5.2 Zweite Stufe des Wettbewerbes

Alle notwendigen Informationen über die von der Jury ausgewählten Einsendungen werden den 97 Landtagsabgeordneten, die zusammen das Preisgericht bilden, zugänglich gemacht. Jede/r Abgeordnete rankt ihre/seine Top 3. Das Ranking findet über die Online-Plattform LamaPoll statt.

6. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsene, die zum Zeitpunkt der Einreichung nicht jünger als 14 Jahre und nicht älter als 27 Jahre sind und einen Bezug zum Land Sachsen-Anhalt haben (Wohnort, Angehörige, Studium, regelmäßige Aufenthalte o.ä.).

Sie dürfen als Einzelperson oder als Gruppe eine Einsendung einreichen. Wenn Teilnehmende eine Einsendung als Einzelperson und eine Einsendung mit einer Gruppe einreichen, ist dies zulässig.

7. Zeitplan des Wettbewerbsverfahren

Ausschreibungsstart:	23. Mai 2024
Einsendeschluss:	31. August 2024
Information an Preisträger:	30. September 2024
Veranstaltung:	November 2024

8. Preisgeld

Für die drei erstplatzierten Einsendungen gibt es folgende Prämien zu gewinnen:

1. Preis: 450 €
2. Preis: 300 €
3. Preis: 150 €

9. Vorprüfung, Jury und Preisgericht

Vorprüfung:

Referat 22, Landtagsverwaltung/Wettbewerbsbetreuung

Jury:

Ausschuss für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landtags von Sachsen-Anhalt

Preisgericht:

Abgeordnete des 8. Landtags von Sachsen-Anhalt

10. Beurteilungskriterien

Mindestkriterien (Vorprüfung)

- Teilnahmeberechtigung
- Termingerechte Einlieferung (Poststempel)
- Vollständigkeit der Wettbewerbsunterlagen
- Beachtung der technischen Vorgaben

Fachliche und sachliche Kriterien (Auswahlkriterien)

- Bezug zur Wettbewerbsaufgabe (inhaltliche Relevanz, Bedeutung/Symbolik)
- Schöpferische Herangehensweise (Stimmigkeit und Überzeugungskraft im Verhältnis von Idee, Materialwahl, Technik, Medium)
- Qualität der ausgewählten Darstellungsform

11. Bekanntgabe des Ergebnisses

Die Erstplatzierten werden in einem Schreiben des Landtagspräsidenten bis zum 30. September 2024 über ihren Sieg und die darauffolgende Preisverleihung bei der Abschlussveranstaltung im November 2024 informiert.

12. Präsentation der Einsendungen und Preisverleihung

Die drei Erstplatzierten sowie weitere Einsendungen, die durch ihre Originalität oder ihre inhaltliche Stärke überzeugen konnten, sollen im November 2024 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung im Landtag ausgestellt bzw. präsentiert werden. Die Preisverleihung wird offizieller Bestandteil der Veranstaltung sein.

13. Eigentum, Veröffentlichung, Urheberrecht, Haftung

Die eingereichten Datenträger und Materialien verbleiben bis zur Veranstaltung im November 2024 beim Auslober. Für Beschädigung oder Verlust von eingereichten Originalen haftet der Auslober nicht.

Der Auslober hat das Recht zur Veröffentlichung aller Einsendungen. Er ist berechtigt, diese auch nach Abschluss des Wettbewerbs ohne weitere Vergütung zu dokumentieren, auszustellen und zu veröffentlichen (ggf. auch über Dritte, Kooperationspartner und im Internet).

Der Auslober hat das Recht, alle Einsendungen im Rahmen von Berichten und Veröffentlichungen (Ausstellungen, Dokumentationen, Jahrbüchern, Publikationen, Websites etc.) unentgeltlich zu verwenden. Bei jeder Veröffentlichung sind Urheber und Entstehungsjahr zu nennen.

Mit der Teilnahme am Wettbewerb bestätigt jede/jeder Teilnehmende, dass Name, Gruppenbezeichnung, Alter und Wohnort bei den Veröffentlichungen genannt werden dürfen.

Die Verwendung für weitergehende Werbezwecke sowie Veröffentlichungen Dritter sind davon ausgeschlossen und bedürfen einer gesonderten Vereinbarung.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

14. Datenschutzrechtliche Einwilligung nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 a) i. V. m. Art. 7 DSGVO. Im Rahmen des Wettbewerbsverfahrens werden personenbezogene Daten der Teilnehmenden verarbeitet. Die personenbezogenen Daten sind für die Vorbereitung und Durchführung des Kreativwettbewerbs „75 Jahre Grundgesetz – und auf was baust du?“ erforderlich.

Die in dem vorliegenden Wettbewerb von den Teilnehmenden angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail, die allein zum Zwecke der Durchführung/Bearbeitung des Wettbewerbsverfahrens und zur Kommunikation zwischen den Beteiligten notwendig und erforderlich sind, werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben und verarbeitet.

Die Einwilligung der Teilnehmenden ist Voraussetzung für die Berücksichtigung der Einsendung. Eine Datenübermittlung an Dritte erfolgt unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und lediglich im Rahmen der Durchführung des Wettbewerbs.

Nach Entfallen des jeweiligen Verarbeitungs- bzw. Nutzungszweckes gelten die jeweiligen Aufbewahrungsfristen. Nach Ablauf dieser Fristen erfolgt die Löschung der Daten. Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist nach Art. 4 Ziffer 7 DSGVO der Direktor beim Landtag, Dr. Torsten Gruß.

Rechte der Betroffenen: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht

Alle Teilnehmenden sind gemäß Art. 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber der Landtagsverwaltung um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen. Der zuständige Datenschutzbeauftragte im Landtag von Sachsen-Anhalt ist Andreas Glier, Domplatz 6–9, 39104 Magdeburg, Tel.: 0391 560-1308, E-Mail: datenschutz@lt.sachsen-anhalt.de.

Der Landtag von Sachsen-Anhalt weist darauf hin, dass Teilnehmende ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit (Art. 15-21 DSGVO) sowie auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) haben.

Die zuständige Aufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für den Datenschutz, Otto von-Guericke-Straße 34a, 39104 Magdeburg, Tel.: 0391 81803-10, E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de.

Teilnehmende können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von ihrem Widerspruchsrecht nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an den Verantwortlichen übermitteln.

15. Wettbewerbsbedingungen, Grundsätze

Die Wettbewerbssprache ist Deutsch.

Teilnehmende versichern, alle Inhalte der Einsendung selbst erstellt zu haben. Des Weiteren bestätigen sie, das Urheberrecht anderer nicht verletzt und kein fremdes geistiges Eigentum (Musik, Bilder etc.) für ihre Idee verwendet zu haben.

Die Einsendung darf keine jugendschutzgefährdenden, diskriminierenden und fremdenfeindlichen Inhalte enthalten.

Alle Teilnehmenden, Jurymitglieder, Preisrichterinnen und Preisrichter, Sachverständige und Vorprüfende erklären sich durch seine Beteiligung bzw. Mitwirkung am Verfahren mit den vorliegenden Teilnahmebedingungen und Grundsätzen einverstanden.

Impressum

Auslober: Landtag von Sachsen-Anhalt
vertreten durch den Präsidenten,
dieser vertreten durch den
Direktor beim Landtag
Domplatz 6–9
39104 Magdeburg

Anlage:

Teilnahmeformular